



An den Grossen Rat

23.0542.01

GD/P230542

Basel, 3. Mai 2023

Regierungsratsbeschluss vom 2. Mai 2023

## Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB): Information über die Rechnung 2022

### 1. Ausgangslage

Gemäss § 10 des Gesetzes über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vom 17. September 2014 (SG 300.600) nimmt der Regierungsrat Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle, genehmigt auf Antrag des Verwaltungsrates die Jahresrechnung und entscheidet auf Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns (Abs. 2). Zudem bringt der Regierungsrat den Jahresbericht einschliesslich der Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle dem Grossen Rat zur Kenntnis (Abs. 3).

### 2. Lagebericht

#### 2.1 Geschäftsentwicklung 2022

Das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) schaut auf ein produktives Geschäftsjahr 2022 zurück. Nach dem Ende der pandemiebedingten Massnahmen standen verschiedenste Prozessoptimierungen und eine verstärkte Digitalisierung im Vordergrund, um die Profitabilität des UZB weiter zu steigern. So wurden bspw. die dezentralen Sterilisationseinheiten aufgehoben und alle Kliniken an die Zentralsterilisation angeschlossen. Trotz höheren Zinskosten und einmaligen Aufwendungen für Restrukturierungsmassnahmen verbesserte sich das Gesamtergebnis um 0.584 Mio. Franken auf rund -0.404 Mio. Franken.

Der Jahresverlust 2022 von rund 0.404 Mio. Franken führt dazu, dass das vom Kanton gewährte Dotationskapital erneut vermindert wird. Der Kanton hat daher in seiner Bilanz eine weitere Wertberichtigung des Beteiligungswertes im Umfang von 0.8 Mio. Franken (Vorjahr 0.9 Mio. Franken) vorgenommen<sup>1</sup>.

Die nachfolgende Tabelle vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Kenngrössen des UZB des Jahres 2022 im Vergleich zum Jahr 2021.

<sup>1</sup> Das UZB ging anlässlich der letzten Hochrechnung noch von einem Verlust von 0.8 Mio. Franken aus, weshalb die Wertberichtigung des Beteiligungswertes beim Kanton gemäss dieser Angabe verbucht wurde. Die zu hohe Wertberichtigung wird in der Jahresrechnung 2023 des Kantons korrigiert werden.

<b>Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Erfolgsrechnung in Tausend Franken</b>		
Betrieblicher Ertrag	38'830	38'421
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen und Miete	35'357	35'571
EBITDAR <sup>2</sup>	3'473	2'850
EBITDAR-Marge <sup>3</sup> (in %)	8.9	7.4
(+) Gewinn / (-) Verlust	-404	-988
<b>Bilanz</b>		
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	25.9	25.4
<b>Personal</b>		
Vollzeitstellen (FTE)	198	205
Anzahl Mitarbeitende	260	267
Anzahl Schüler/Lernende (nicht im Total inbegriffen)	22	19
<b>Leistungen</b>		
Taxpunkte Zahnarzt-Tarif (DENTOTAR®)	20'340'438	19'461'987
Taxpunkte Zahntechniker-Tarif	908'544	712'957

Die Leistungen der Zahnärztinnen und Zahnärzte, welche in Taxpunkten nach dem Leistungskatalog/Zahnarzttarif DENTOTAR® erfasst werden, haben gegenüber dem Vorjahr um 5.3% zugenommen. Darin enthalten sind auch zahnmedizinische Leistungen, welche in der Studentenklinik oder im Zusammenhang mit Forschungsprojekten erbracht werden.

Der ausgewiesene Bruttoertrag von 38.830 Mio. Franken lag 1.1% über dem Vorjahreswert von 38.421 Mio. Franken und somit über dem anvisierten Wert. Im operativen Geschäft wurden die Kostensenkungsmassnahmen aus 2021 weitergeführt. Am Betriebsaufwand (ohne Mietaufwand) von 35.357 Mio. Franken hielt der Personalaufwand mit 77.5% (Vorjahr 79.4%) den grössten Anteil, während der Sachaufwand 21.6% (Vorjahr 21.1%) ausmachte. Es resultierte ein deutlich besseres Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Mieten (EBITDAR-Marge) von 8.9% (Vorjahr 7.4%).

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3% auf rund 27.405 Mio. Franken reduziert. Der Sachaufwand hat sich um 2% auf 7.637 Mio. Franken erhöht. Trotz einer Steigerung der Erträge aus Patientenbehandlungen, konnten die Kosten für Material- und Warenbeschaffung dank Kostensenkungsmassnahmen reduziert werden. Der Abschreibungsaufwand für die Gebäude- und Medizintechnik-Infrastruktur fiel im Geschäftsjahr rund 0.3 Mio. Franken tiefer aus und betrug rund 3.005 Mio. Franken (Vorjahr 3.303 Mio. Franken), was mit der Verlängerung der Abschreibungsdauer für die Anlagekategorie Immobilien und Bauten von 40 auf 50 Jahre zusammenhängt. Die Anlagen des Neubaus sind vollständig aktiviert und die Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen.

Wie im UZBG vorgesehen, wurde das UZB zum Zeitpunkt der Verselbstständigung vom Kanton Basel-Stadt mit einem Dotationskapital ausgestattet, welches sicherstellen soll, dass die Eigenkapitalquote nach Bezug des Neubaus genügend hoch ist. Der Regierungsrat hat in der seit 1. Januar 2020 geltenden Eignerstrategie die nachhaltige Höhe der Eigenkapitalquote auf 25% festgelegt. Diese Vorgabe konnte per 31. Dezember 2022 mit 25.9% (Vorjahr 25.4%) eingehalten werden.

<sup>2</sup> EBITDAR ist die Abkürzung für Englisch «earnings before interest, taxes, depreciation, amortization and restructuring or rent costs». Das bedeutet «Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Mieten oder Restrukturierungskosten». Der Wert ist somit eine Beschreibung der operativen Leistungsfähigkeit vor Investitionsaufwand (operativer Gewinn).

<sup>3</sup> EBITDAR im Verhältnis zum Betriebsertrag

Im Berichtsjahr waren im UZB durchschnittlich 220 Vollzeitstellen, einschliesslich 22 Mitarbeitende in Ausbildung (Vorjahr 223) besetzt. Zum Stichtag 31. Dezember 2022 zählte das UZB 282 Mitarbeitenden (Vorjahr 286), wovon 22 (Vorjahr 19) in Ausbildung waren.

## 2.2 Ausblick

Im Jahr 2023 wird das Ressourcen- und Kapazitätsmanagement weiter vorangetrieben und mittels einem kennzahlenbasierten Reporting auf Kurs gehalten. Doppelspurigkeiten werden ebenfalls weiter identifiziert und über die Kliniken hinweg reduziert. Zusammen mit einem nachhaltigen Patientenwachstum wird die Profitabilität des UZB weiter gesteigert, um wieder positive finanzielle Ergebnisse erreichen zu können.

## 2.3 Würdigung des Regierungsrates

Das UZB hat nach den coronabedingt schwierigen Jahren 2020 und 2021 ein konstruktives Geschäftsjahr 2022 hinter sich. Das UZB konnte bei den Leistungen und beim Ertrag gegenüber dem Vorjahr nochmals zulegen. 2022 wird zwar weiterhin ein Verlust ausgewiesen, jedoch konnten die Patientenbehandlungen um 3% gesteigert sowie Prozesse und Strukturen weiterentwickelt werden. Der Verlust hat beim Kanton eine weitere Wertberichtigung des Beteiligungswertes in der Grössenordnung des Jahresergebnisses zur Folge.

Der Regierungsrat ist überzeugt, dass mit den eingeleiteten und geplanten Massnahmen zur Kostenreduktion und Ertragssicherung die Weichen gestellt werden, um künftig wieder positive Ergebnisse erzielen zu können.

## 3. Genehmigung Jahresrechnung und Verwendung Bilanzgewinn

Der Regierungsrat hat die Jahresrechnung 2022 des UZB genehmigt und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen. Der Bilanzverlust des UZB von rund 0.404 Mio. Franken wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

In der Beilage erhalten Sie den Finanzbericht des UZB 2022 zur Kenntnisnahme.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Regierungspräsident

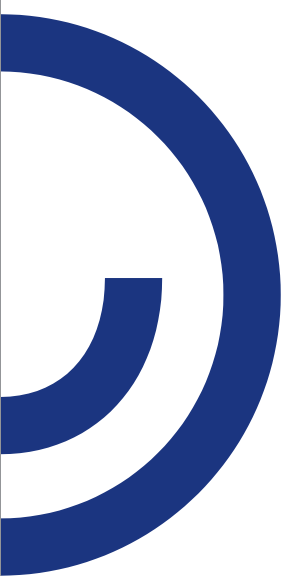


Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

### Beilage

Finanzbericht UZB 2022 (inkl. Revisionsbericht)

# Finanzbericht 2022



# UWB

TP	Taxpunkte nach Zahnarztтарif DENTOTAR®
HC <sup>1</sup>	Headcount (Anzahl Mitarbeitende)
FTE <sup>2</sup>	Full Time Equivalent (Anzahl Vollzeitstellen)
EBITDAR <sup>3</sup>	Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Mieten
EBITDA <sup>4</sup>	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EBIT <sup>5</sup>	Ergebnis vor Zinsen und Steuern

## Wichtige Zahlen im Überblick

	2022	2021	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>LEISTUNGEN</b>			
Anzahl stattgefundene Patiententermine [Konsultationen mit Terminvereinbarung]	81'068	80'438*	0.8 %
Geleistete Taxpunkte nach Zahnarztтарif seit 1.1.2018 gilt der Zahnarztтарif DENTOTAR®	20'340'438 TP	19'461'987 TP	4.5 %
Geleistete Taxpunkte nach Zahntechniker-Tarif	908'544 TP	712'957 TP	27.4 %
<b>MITARBEITENDE</b>			
Mitarbeitende 31.12.2022 [ohne Lernende]	260 HC	267 HC <sup>1</sup>	-2.6 %
davon Frauen	199 HC	207 HC	-3.9 %
davon Männer	61 HC	60 HC	1.7 %
Lernende / Schüler	22 HC	19 HC	15.8 %
Anzahl Vollzeitstellen [Jahresdurchschnitt ohne Lernende]	198 FTE <sup>2</sup>	204.5 FTE <sup>2</sup>	-3.2 %
Drittmittel-Angestellte	3.5 FTE	2.8 FTE	25 %
Lernende / Schüler	22 FTE	19 FTE	15.8 %
<b>ERGEBNIS</b>			
<b>Beträge in TCHF</b>			
Betriebsertrag	38'830	38'421	1.1 %
Betriebsaufwand	35'357	35'571	-0.6 %
Betriebsergebnis [EBITDAR <sup>3</sup> ]	3'473	2'850	21.8 %
<i>in % des Betriebsertrags</i>	<b>8.9 %</b>	<b>7.4 %</b>	
EBITDA <sup>4</sup>	3'336	2'799	19.2 %
EBIT <sup>5</sup>	331	-504	165.6 %
Gesamtergebnis	-404	-988	59.1 %

\* Die Anzahl stattgefunder Patiententermine wurde aufgrund einer neuen Bewertungsgrundlage rückwirkend von 88'183 auf 80'438 reduziert.

## Inhalt

Wichtige Zahlen im Überblick.....	3
Durch Innovation mehr Effizienz.....	6
Corporate Governance.....	7
<b>1. Rechtsform und Rechtsgrundlagen.....</b>	<b>7</b>
<b>2. Haftung und Verantwortlichkeiten.....</b>	<b>7</b>
<b>3. Kapitalstruktur.....</b>	<b>7</b>
<b>4. Organe des UZB.....</b>	<b>7</b>
4.1 Mitglieder des Verwaltungsrates.....	7
4.1.1 Arbeitsweise des Verwaltungsrates.....	8
4.1.2 Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates.....	8
4.1.3 Ausschüsse des Verwaltungsrates und Anlaufstelle Whistleblower.....	9
4.1.3.1 Vergütungs- und Nominationsausschuss.....	9
4.1.3.2 Prüfungsausschuss.....	10
4.1.3.3 Anlaufstelle Whistleblower.....	10
4.1.4 Entschädigung des Verwaltungsrates.....	10
4.2 Geschäftsleitung.....	11
4.2.1 Aufgaben der Geschäftsleitung.....	11
4.2.2 Mitglieder der Geschäftsleitung.....	11
4.2.3 Besoldung der Geschäftsleitung.....	12
4.3 Revisionsstelle.....	12
4.3.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors.....	12
4.3.2 Revisions- und Beratungshonorare der Revisionsstelle.....	12
4.3.3 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision.....	12
<b>5. Qualitätsmanagement.....</b>	<b>12</b>
5.1 QM-Prozessmanagement.....	12
5.2 Risikomanagement.....	13
5.3 Internes Kontrollsystem.....	13
5.4 Datenschutzbestimmungen.....	13
<b>6. Forschung und Innovation.....</b>	<b>14</b>
<b>7. Informationspolitik.....</b>	<b>14</b>
<b>8. Aufsicht durch den Regierungsrat.....</b>	<b>14</b>
Jahresrechnung.....	15
<b>1. Angaben zur Jahresrechnung.....</b>	<b>15</b>
<b>2. Bilanz.....</b>	<b>16</b>
<b>3. Erfolgsrechnung.....</b>	<b>17</b>
<b>4. Geldflussrechnung.....</b>	<b>18</b>
<b>5. Eigenkapitalnachweis.....</b>	<b>19</b>
<b>6. Anhang zur Jahresrechnung.....</b>	<b>19</b>
6.1 Allgemeine Information.....	19
6.2 Rechnungslegungsgrundsätze.....	19
6.3 Bewertungsgrundsätze.....	19
6.3.1 Flüssige Mittel.....	20
6.3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Delkrede.....	20
6.3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen.....	20
6.3.4 Vorräte.....	20
6.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung.....	20
6.3.6 Sachanlagen.....	21
6.3.7 Immaterielle Anlagen.....	22
6.3.8 Wertbeeinträchtigungen (Impairment).....	22

6.3.9	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten .....	22
6.3.10	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	22
6.3.11	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten .....	22
6.3.12	Passive Rechnungsabgrenzung .....	23
6.3.13	Rückstellungen – kurzfristige und langfristige .....	23
6.3.14	Langfristige Finanzverbindlichkeiten .....	23
6.3.15	Personalvorsorge .....	23
6.3.16	Fonds .....	23
6.3.17	Eigenkapital .....	23
6.3.18	Steuern .....	23
6.4	Erläuterungen zur Bilanz .....	24
6.4.1	Flüssige Mittel .....	24
6.4.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	24
6.4.3	Sonstige kurzfristige Forderungen .....	24
6.4.4	Vorräte .....	25
6.4.5	Aktive Rechnungsabgrenzung .....	25
6.4.6	Finanzanlagen .....	25
6.4.7	Sachanlagen .....	26
6.4.8	Immaterielle Anlagen .....	27
6.4.9	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten .....	28
6.4.10	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	28
6.4.11	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten .....	28
6.4.12	Rückstellungen Übersicht .....	29
6.4.13	Kurzfristige Rückstellungen .....	29
6.4.14	Passive Rechnungsabgrenzung .....	30
6.4.15	Langfristige Finanzverbindlichkeiten .....	30
6.4.16	Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds .....	30
6.4.17	Dotationskapital .....	31
6.5	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung .....	31
6.5.1	Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen .....	31
6.5.2	Unentgeltliche Leistungen an Patienten .....	31
6.5.3	Erlösminderungen .....	32
6.5.4	Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton .....	32
6.5.5	Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität .....	32
6.5.6	Andere betriebliche Erträge .....	33
6.5.7	Personalaufwand .....	33
6.5.8	Sachaufwand .....	34
6.5.9	Zuweisung und Verwendung Fonds .....	34
6.5.10	Mietaufwand .....	35
6.5.11	Abschreibungen Sachanlagen .....	35
6.5.12	Finanzergebnis .....	36
6.5.13	Ausserordentliches Ergebnis .....	36
6.6	Weitere Angaben zur Betriebsrechnung .....	37
6.6.1	Transaktionen mit Nahestehenden .....	37
6.6.2	Personalvorsorgeeinrichtung .....	38
6.6.3	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	38
<b>7.</b>	<b>Antrag auf Verwendung des Jahresergebnisses .....</b>	<b>39</b>
<b>8.</b>	<b>Bericht der Revisionsstelle .....</b>	<b>40</b>



# Durch Innovation mehr Effizienz

Das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB schaut auf ein produktives Geschäftsjahr 2022 zurück. Nach dem Ende der pandemiebedingten Massnahmen standen verschiedenste Prozessoptimierungen und eine verstärkte Digitalisierung im Vordergrund, um die Profitabilität des UZB weiter zu steigern. Basis dafür stellte das System des integralen Kapazitätsmanagements dar. Diese Art der Kapazitäten- und Ressourceneinteilung sowie -planung ist im deutschsprachigen Raum noch nicht weitverbreitet. So wurden die dezentralen Sterilisationseinheiten aufgehoben und alle Kliniken an die Zentralsterilisation angeschlossen. Zusätzlich wurden im Bereich der Zahntechnik und der Patientenbehandlungen alle Hygienemassnahmen angepasst und alle Neuerungen der MedPV aufgenommen.

### UZB in Zahlen

Die Leistungen der Zahnärzt:innen sowie die Leistungen der Zahntechniker:innen in Taxpunkten haben gegenüber dem Vorjahr um 5.3% zugenommen. Rückblickend ins Vorjahr stellt dies eine weitere signifikante Erhöhung der erbrachten Leistungen dar.

Der ausgewiesene Bruttoertrag von CHF 38.830 Mio. lag 1.1 % über dem Vorjahreswert von CHF 38.421 Mio. und somit über dem anvisierten Wert. Im operativen Geschäft wurden die Kostensenkungsmassnahmen von 2021 weitergeführt. Der Betriebsaufwand von CHF 35.357 Mio. liegt aufgrund der landesweiten Teuerung über den budgetierten Zielen, jedoch tiefer als im Vorjahr. Der Personalaufwand repräsentiert mit 70.6% (Vorjahr 73.5%) des Betriebsertrages den grössten Anteil der Kosten. Das betriebliche Ergebnis (EBITDAR) konnte um 21.8% auf CHF 3'473 Mio. oder 8.9% des Betriebsertrages gesteigert werden.

Der Abschreibungsaufwand für die Gebäude- und Medizintechnikinfrastruktur betrug im Geschäftsjahr CHF 3.005 Mio. Die Anlagen des Neubaus wurden vollständig aktiviert und die Abschreibungen wurden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen.

Trotz höheren Zinskosten und einmaligen Aufwendungen für Restrukturierungsmassnahmen verbesserte sich das Gesamtergebnis um CHF 0.584 Mio. auf CHF -0.404.

Wie im Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vorgesehen, wurde zum Zeitpunkt der Ver selbstständigung das UZB durch den Kanton Basel-Stadt mit einem Dotationskapital ausgestattet. Der Regierungsrat hat in der ab 1. Januar 2020 gültigen Eignerstrategie die nachhaltige Höhe der Eigenkapitalquote auf 25 % festgelegt. Diese Vorgabe konnte per 31. Dezember 2022 mit 25.9% (Vorjahr 25.4%) eingehalten werden.

Am 31. Dezember 2022 verfügte das UZB über eine Liquidität von CHF 1.377 Mio. (Vorjahr CHF 1.438 Mio.). Die Ausstände aufgrund unbezahlter Rechnungen (Debitorenverlust) stiegen auf CHF 0.272 (Vorjahr CHF 0.160).

### Ausblick

Im Jahr 2023 wird das Ressourcen- und Kapazitätsmanagement weiter vorangetrieben und mittels eines kennzahlenbasierten Reportings auf Kurs gehalten. Doppelspurigkeiten werden ebenfalls weiter identifiziert und über die Kliniken hinweg reduziert. Zusammen mit einem nachhaltigen Patientenwachstum wird die Profitabilität des UZB weiter gesteigert, um wieder positive finanzielle Ergebnisse erreichen zu können.

# Corporate Governance

Das UZB ist das zahnmedizinische Kompetenzzentrum der Region Basel. Es dient der kantonalen, regionalen und überregionalen zahnmedizinischen Versorgung sowie der Lehre und Forschung in der Zahnmedizin. Das UZB steht der ganzen Bevölkerung offen, im Zentrum wird das gesamte zahnmedizinische Leistungsspektrum von der Grundversorgung bis zu hochkomplexen Fällen auf universitärem Niveau unter einem Dach angeboten. Im Rahmen des Leistungsauftrags erbringt das UZB sämtliche Leistungen in der sozialen Zahnmedizin gemäss der basel-städtischen Zahnpflegeverordnung.

Die Eignerstrategie des Kantons Basel-Stadt wird alle vier Jahre überprüft und angepasst, wenn dies erforderlich ist. Die Erreichung der daraus abgeleiteten Ziele wird durch eine zeitgemässe und zweckmässige Corporate Governance unterstützt. Die folgenden Ausführungen geben Einblicke in die Organisationsstruktur des UZB. Wo nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich die Angaben zur Corporate Governance auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2022.

## 1. Rechtsform und Rechtsgrundlagen

Das UZB ist seit dem 1. Januar 2016 ein Unternehmen des Kantons Basel-Stadt in Form einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Basel. Das UZB ist im Handelsregister eingetragen.

Die Rechtsstellung, die Organisation und die Aufgaben des UZB werden nach schweizerischer und kantonaler Gesetzgebung, dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vom 17. September 2014, der Verordnung betreffend die Soziale Zahnmedizin (Zahnpflegeverordnung vom 6. Dezember 2011) sowie dem Organisationsreglement des UZB vom 22. Januar 2016 (letztmals revidiert 2. März 2018) geregelt.

## 2. Haftung und Verantwortlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten des UZB haftet ausschliesslich das Unternehmensvermögen. Das UZB hat nach der Art und dem Umfang der Risiken Haftpflichtversicherungen abgeschlossen.

Für die Verantwortlichkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung sowie der Revisionsstelle gelten sinngemäss die obligationenrechtlichen Bestimmungen über die aktienrechtlichen Verantwortlichkeiten.

## 3. Kapitalstruktur

Das UZB als öffentlich-rechtliche Anstalt verfügt über ein Dotationskapital von CHF 25'908'748.98.

## 4. Organe des UZB

### 4.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist das oberste Organ des Unternehmens. Gemäss dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) wählt der Regierungsrat die Präsidentin oder den Präsidenten und die weiteren Verwaltungsratsmitglieder; dabei berücksichtigen sie die für die Leitung eines zahnmedizinischen Betriebes erforderlichen Qualifikationen. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern.

# Corporate Governance

In der zweiten Periode vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023 amtet weiterhin Raymond Cron als Präsident des UZB-Verwaltungsrates. Die Zusammenstellung des Verwaltungsrates blieb im Jahr 2022 gleich.

Mitglieder des Verwaltungsrates	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung	Amtsperiode
Raymond Cron	1959	Schweiz	Dipl. Ing. ETH/SIA	2016 – 2019 2020 – 2023
Marion Bollmann	1974	Schweiz	Betriebswirtschafterin HF/EMBA General Management	2016 – 2019 2020 – 2023
Jacqueline Burckhardt Bertossa	1970	Schweiz	Lic. iur. LL.M., TEP, Advokatin und Notarin (BS)	2016 – 2019 2020 – 2023
Baschi Dürr	1977	Schweiz	Lic. rer. pol.	2021 – 2023 [seit 01.12.2021]
Martin Gertsch	1965	Schweiz	Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer	2016 – 2019 2020 – 2023
Dr. Astrid Kruse Gujer	1973	Schweiz	PD Dr. med., Dr. med. dent.	2020 – 2023
Prof. Stephan Marsch	1959	Schweiz	Prof. Dr. med.	2020 – 2023

## 4.1.1 Arbeitsweise des Verwaltungsrates

Der Präsident beruft die Sitzungen des Verwaltungsrates ein, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist berechtigt, die unverzügliche Einberufung des Verwaltungsrates unter Angabe des Zweckes zu verlangen. Der CEO sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen in der Regel an den Sitzungen in beratender Funktion teil. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Über die Beschlüsse wird ein Protokoll geführt, das vom Präsidenten und der Sekretärin zu unterzeichnen ist. Zirkularbeschlüsse sind in das nächste Protokoll aufzunehmen.

## 4.1.2 Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates

Soweit das anwendbare Recht, das Gesetz oder das Organisationsreglement des UZB nicht etwas anderes vorsehen, delegiert der Verwaltungsrat die operative Führung vollumfänglich an die Geschäftsleitung. Gemäss Gesetz kommen dem Verwaltungsrat, nebst der Aufsicht über die Geschäftsleitung, folgende Aufgaben zu:

- Festlegung der strategischen Ausrichtung im Rahmen der vom Regierungsrat bestimmten Eigentümerstrategie und der Leistungsvereinbarungen
- Genehmigung der Mehrjahresplanung und des Budgets inklusive Investitionen
- Festlegung der Kooperations- und Allianzstrategie
- Festlegung der Personalstrategie, der Anstellungsbedingungen und des Einreihungsverfahrens
- Wahl und Anstellung der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie des CEO
- Festlegung der Organisation
- Behandlung von Rekursen gegen Verfügungen der untergeordneten Organe
- Durchführung einer angemessenen, periodischen Compliance- und Risikokontrolle
- Erlass der erforderlichen Reglemente, insbesondere Finanz-, Preis-, Organisations- und Personalreglemente
- Vertretung des UZB nach aussen, insbesondere gegenüber den Behörden des Kantons, unter Vorbehalt anderer Regelungen im Organisationsreglement.

# Corporate Governance

Im Weiteren ist der Verwaltungsrat befugt, über alle Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht durch das Gesetz oder Verordnungen dem Kanton oder einem anderen Organ des UZB vorbehalten oder übertragen sind. Einmal jährlich nimmt der Verwaltungsrat eine Beurteilung der eigenen Leistungen hinsichtlich der Aufgaben, Pflichten und Ziele vor.

## 4.1.3 Ausschüsse des Verwaltungsrates und Anlaufstelle Whistleblower

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat	Verwaltungsrat	Vergütungs- und Nominationsausschuss	Prüfungsausschuss	Anlaufstelle Whistleblower
Raymond Cron Präsident des Verwaltungsrates	• [Vorsitz]	•	•	
Marion Bollmann	•	•	•	
Jacqueline Burckhardt Bertossa Vizepräsidentin des Verwaltungsrates	•			•
Baschi Dürr [ab 01.12.2021]	•			
Martin Gertsch	•		• [Vorsitz]	
Dr. Astrid Kruse Gujer	•	•		
Prof. Stephan Marsch	•	• [Vorsitz]	•	

Die ständigen und nicht ständigen Ausschüsse, die der Verwaltungsrat zur Unterstützung seiner Arbeit einsetzen kann, analysieren die Geschäfte und bereiten diese für die Beratung und die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat vor. Mit der Anlaufstelle für Whistleblower wird die unternehmerische Integrität in Übereinstimmung mit dem Gesetz und hohen ethischen Standards gewährleistet.

### 4.1.3.1 Vergütungs- und Nominationsausschuss

Dem Vergütungs- und Nominationsausschuss kommt die Vorbehandlung folgender Aufgabenbereiche zu: Entschädigung der CEO und der Mitglieder der Geschäftsleitung, Rekrutierung CEO und Mitglieder der Geschäftsleitung, Personalstrategie und Lohnpolitik, Reglemente für die Mitarbeitenden, Beschwerden gegenüber Verfügungen der Geschäftsleitung im Bereich des Personals des UZB sowie bei Beanstandungen.

# Corporate Governance

## 4.1.3.2 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat die Aufgabe, den Verwaltungsrat bei seiner finanziellen Führungsaufgabe zu unterstützen; insbesondere bei Fragen zur Rechnungslegung und zum Controlling, bei Vorbehandlung des Geschäftsberichts, dem Mandat, der Leistung und Entschädigung der Revisionsstelle, Vorbehandlung interner und externer Revisionspläne, Mehrjahresplanung und Jahresrechnung, Finanz- und Investitionspolitik, Unternehmensfinanzierung und Liquidität, Projekten mit grosser finanzieller Tragweite, Budgets, finanziellen «Reportings», Risikomanagement und internem Kontrollsystem sowie Vorbehandlung von IT-Projekten und -Themen.

## 4.1.3.3 Anlaufstelle Whistleblower

Die Anlaufstelle für Whistleblower wurde eingerichtet, um den Mitarbeitenden des UZB die interne Meldung von Missständen, Diskriminierungsfragen und allgemeinen Gefahren zu ermöglichen, ohne dass sie dabei Nachteile zu befürchten haben.

## 4.1.4 Entschädigung des Verwaltungsrates

Die Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder ist im Entschädigungsreglement des Verwaltungsrates des UZB festgehalten, welches vom Regierungsrat am 19. April 2016 genehmigt wurde. Die Vergütung setzt sich aus einem fixen Honorar, den Sitzungsgeldern und einer Spesenpauschale zusammen.

Beträge in CHF	Honorare/Sitzungsgelder ohne Arbeitgeberbeiträge und ohne MWST
Raymond Cron (VR-P)	71'400
Jacqueline Burckhardt Bertossa (VR-VP)	25'400
Marion Bollmann	15'200
Baschi Dürr	13'400
Martin Gertsch	20'000
Dr. Astrid Kruse Gujer	18'800
Prof. Stephan Marsch	20'000
<b>Total</b>	<b>184'200</b>

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2022 beläuft sich auf CHF 188'583 (Vorjahr CHF 180'642) und setzt sich aus Honoraren/Sitzungsgeldern über CHF 178'493 (Vorjahr CHF 168'917) und Arbeitgeberbeiträgen AHV und MWST im Betrag von CHF 10'090 (Vorjahr CHF 11'725) zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mehr Honorare bzw. Sitzungsgelder ausbezahlt, da der Verwaltungsrat wieder vollständig war. Die Anzahl der ordentlichen Verwaltungsratssitzungen blieb unverändert, es fand aber eine ausserordentliche Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

# Corporate Governance

## 4.2 Geschäftsleitung

Die CEO ist die Vorsitzende der Geschäftsleitung und gegenüber den anderen Geschäftsleitungsmitgliedern weisungsbe-rechtigt. Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat ernannt worden sind. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Gerlinde Spitzl, welche seit dem 1. Januar 2022 im Amt ist.

Für die Steuerung des operativen Betriebes stehen der Geschäftsleitung unter anderem das Budget, die Investitionspla-nung sowie die finanziellen Abschlüsse des UZB zur Verfügung. Unterjährig werden monatliche Reports und Quartalsab-schlüsse mit einer Prognose zum Abschluss per Jahresende erstellt. Weiter informiert die Geschäftsleitung den Verwal-tungsrat über die laufenden Geschäfte anlässlich der Sitzungen.

### 4.2.1 Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führt das UZB operativ. Unter Vorbehalt der Kompetenzen des Verwaltungsrates hat die Geschäfts-leitung sämtliche Kompetenzen zur Führung des UZB.

### 4.2.2 Mitglieder der Geschäftsleitung

Mitglieder der Geschäftsleitung	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung	Funktion
Gerlinde Spitzl	1968	Deutschland	Dipl. Krankenhaus-betriebswirtin	CEO
Oscar Schnider	1962	Schweiz	Betriebswirtschafter FH	CFO bis 31.08.2022
Adrian Neidhart	1980	Schweiz	Betriebsökonom FH	CFO ab 01.09.2022
Prof. Michael Bornstein	1973	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiter Geschäftseinheit Forschung und Vorsteher Kli-nik für Oral Health & Medicine
Prof. Roland Weiger	1961	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiter Geschäftseinheit Patien-tenbehandlung und Vorsteher Klinik für Parodontologie, En-dodontologie & Kariologie
Prof. Nicola Zitzmann	1967	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiterin Geschäftseinheit Lehre und Vorsteherin Klinik für Re-konstruktive Zahnmedizin (Prothetik)

# Corporate Governance

## 4.2.3 Besoldung der Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten ein festes Gehalt, das sich nach dem Personal- und Lohnreglement des UZB richtet. Zu den Mitgliedern der Geschäftsleitung zählen drei klinisch und forschend tätige Zahnärzte, die im Rahmen ihrer privatärztlichen Tätigkeit zusätzlich Privathonorare generieren.

Die Bruttolohnsumme aller Geschäftsleitungsmitglieder beläuft sich für das Jahr 2022 auf CHF 1'190'270 (Vorjahr CHF 1'332'417), exklusive Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit.

## 4.3 Revisionsstelle

### 4.3.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird vom Regierungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Mit Beschluss vom 26. April 2022 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt als Revisionsstelle die Pricewaterhouse-Coopers AG (PwC), St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel, für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt. Seit dem Geschäftsjahr 2019 ist Herr Bruno Rossi leitender Revisor.

### 4.3.2 Revisions- und Beratungshonorare der Revisionsstelle

Für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags stellt die Revisionsstelle im Jahr 2022 Honorare über insgesamt CHF 63'665 (Vorjahr CHF 43'834) in Rechnung. In diesem Geschäftsjahr wurde zusätzlich die Prüfung der COVID-19 bedingten Zusatzaufwände aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr 2021 verrechnet.

### 4.3.3 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt die Leistung und Unabhängigkeit der externen Revisionsstelle und gibt dem Verwaltungsrat entsprechende Empfehlungen ab. Der Revisionsleiter sowie der verantwortliche Revisionsexperte nahmen 2023 auch an einer Sitzung des Prüfungsausschusses teil.

## 5. Qualitätsmanagement

### 5.1 QM – Prozessmanagement

Im Mai 2021 wurde Dr. Matthias Jakobs, der in der Klinik für Allgemeine Zahnmedizin (AZM) als Oberassistent tätig ist, zum Leiter des Qualitätsmanagements UZB ernannt. Er hatte diese Aufgabe auch im Geschäftsjahr 2022 weitergeführt und begleitete das Unternehmen mit gezielten Qualitätsaudits. Bei diesen Prüfungen ging es primär um die Validierung von vorhandenen Prozessen sowie deren Anpassung an interne und externe Bedürfnisse. Die Detailprozesse zu den Kernprozessen wurden mit externer Unterstützung überprüft. Jede Prüfung wurde mit einem schriftlichen Protokoll und konkreten Handlungsanweisungen abgeschlossen, sodass im Geschäftsjahr eine kontinuierliche Übernahme der Projektergebnisse und erarbeiteten Dokumente stattfinden konnte.

Das Ziel ist nach wie vor der Aufbau einer systematischen Qualitätsmanagement-Hierarchie sowie eine verbindliche Datenbank in der QM-Software für das gesammelte Prozesswissen und Know-how der Kern-, Management- und Supportprozesse des UZB. Sie soll als zentrales Nachschlagewerk gemeinsamer Standards für alle einsehbar und nutzbar sein und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

# Corporate Governance

## 5.2 Risikomanagement

Mit einem an die Bedürfnisse des UZB angepassten Risikomanagements soll sichergestellt werden, dass kritische Risiken frühzeitig erkannt und die notwendigen Massnahmen zur Vermeidung eingeleitet werden können. Die Verantwortung für das Risikomanagement und dessen Kontrolle liegt beim Verwaltungsrat. Dieser beinhaltet eine periodische Überprüfung und Anpassung des Risikoinventars, der Risikobeurteilung und der von der Geschäftsleitung empfohlenen Massnahmen. Die Geschäftsleitung ist für die Umsetzung der Vorgaben des Verwaltungsrates zuständig. Sie aktualisiert das Risikoinventar, beurteilt die Risiken, schlägt entsprechende Massnahmen vor und überwacht die Realisierung.

Im Geschäftsjahr wurden die Risiken der Risikoliste, die vom Verwaltungsrat in fünf Hauptkategorien eingeteilt worden war, neu bewertet. Damit werden die Risiken in die folgenden Bereiche gegliedert:

1. Personal
2. Finanzielles Ergebnis
3. Medizinische Leistungen
4. Technologie, Gebäude und Logistik
5. Regulierungen und Compliance

Bewertet werden die Risiken nach zwei Faktoren. Einerseits nach der Wahrscheinlichkeit des Eintritts und andererseits nach dem möglichen Schadensausmass.

## 5.3 Internes Kontrollsystem

Das UZB betreibt ein internes Kontrollsystem (IKS), das sich auf die finanzielle Berichterstattung bezieht. Mit dem IKS soll das UZB über eine angemessene Sicherheit verfügen, damit folgende Ziele erreicht werden:

- Zuverlässigkeit und Vollständigkeit von Finanzinformationen
- Zeitgerechte und verlässliche finanzielle Berichterstattung
- Schutz des Unternehmensvermögens
- Verhinderung, Verminderung und Aufdeckung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bzw. absichtlich vorgenommener Falschdarstellung der Jahresrechnung
- Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen
- Vermeidung von Reputationsschaden und anderen negativen Konsequenzen
- Standardisierung und Vereinheitlichung der Finanzprozesse

Die vom Verwaltungsrat als zweckmässig erachteten Kontrollaktivitäten sind auf alle wesentlichen Prozesse und Elemente ausgeweitet worden. Wesentlich ist ein Prozess oder Element dann, wenn Fehler in diesem Bereich eine deutlich spürbare Auswirkung auf die Jahresrechnung haben.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die bestehenden Kontrollaktivitäten konsequent weitergeführt. Sie umfassen alle als wesentlich definierten Kernprozesse. Die Revisionsstelle hat die Existenz des IKS geprüft und bestätigt.

## 5.4 Datenschutzbestimmungen

Mit der Datenschutzverordnung der EU sind die datenschutzrechtlichen Anforderungen gestiegen, vor allem wenn Unternehmen Daten von in der EU ansässigen Personen bearbeiten. Diese Personengruppe ist bei den Geschäftsbeziehungen des UZB marginal. Im Rahmen des Webangebots informiert das UZB die Nutzer mit einer umfangreichen Erklärung zum Datenschutz. Diese Datenschutzrichtlinien werden mit verhältnismässigen Massnahmen ergänzt, sollte sich dies aus einer Überprüfung der rechtlichen Einschätzung ergeben. Im Geschäftsjahr 2021 hat der Datenschutzbeauftragte des Kantons Basel-Stadt ein Audit mit dem Fokus auf Austausch von Patientendaten mit externen Stellen durchgeführt. Der Prüfungsbericht liegt zum Zeitpunkt dieser Finanzberichterstattung noch nicht vor.



# Corporate Governance

## 6. Forschung und Innovation

Das UZB verfolgt vier übergeordnete Forschungsschwerpunkte:

1. Public Oral Health & Economy (Prof. Verna und Weiger)
2. Oral Ecology & Microbiome (PD Dr. Sahrman und Dr. Astasov-Frauenhoffer),
3. Oral Technology & Materials (Prof. Kühl und Zitzmann)
4. Smart Oral Health & Personalized Dental Medicine (Prof. Filippi und PD Dr. Rohr).

Prof. Bornstein hat die Leitung der Geschäftseinheit Forschung inne. Er hat damit eine übergeordnete Leitungsfunktion und koordiniert den Ressourcen- und Personaleinsatz der Laboratorien sowie der dort tätigen wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

## 7. Informationspolitik

Das UZB pflegt eine offene und transparente Kommunikation gegen innen und aussen.

## 8. Aufsicht durch den Regierungsrat

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beaufsichtigt das UZB nach den Bestimmungen des UZBG und den Public-Corporate-Governance-Richtlinien.

Die Eigentümerversammlung gegenüber dem UZB wird durch das Gesundheitsdepartement, Abteilung Gesundheitsbeteiligungen und Finanzen, wahrgenommen. Der Bereich Gesundheitsversorgung übernimmt die Rolle des Regulators und Gewährleisters.

# Jahresrechnung

## 1. Angaben zur Jahresrechnung

Beträge in TCHF	2022		2021	
<b>ANGABEN ZUM BETRIEBSERTRAG</b>				
<b>Betriebsertrag gesamt</b>	<b>38'830</b>	<b>100.0 %</b>	<b>38'421</b>	100.0 %
Ertrag Patientenbehandlungen (netto)	18'194	46.9 %	17'466	45.5 %
Beiträge der Universität für Lehre und Forschung	10'417	26.8 %	10'524	27.4 %
Beiträge Kanton Basel-Stadt für Gemeinwirtschaftliche Leistungen [Schulzahnpflege/Tarifreduktionen/Vorhalteleistung/Weiterbildung/COVID-19 Entschädigungen]	7'170	18.5 %	7'913	20.6 %
Übrige Erträge [inkl. Drittmittelzugänge]	3'049	7.9 %	2'518	6.6 %
<b>ANGABEN ZUM BETRIEBSAUFWAND</b>				
<b>Betriebsaufwand gesamt [ohne Mietaufwand]</b>	<b>35'357</b>	<b>100.0 %</b>	<b>35'571</b>	100.0 %
Löhne / Gehälter [exkl. Privatzahnärztliche Honorare]	20'579	58.2 %	21'447	60.3 %
Sozialleistungen [inkl. Unterhaltszulagen]	5'911	16.7 %	5'971	16.8 %
andere Personalaufwendungen	915	2.6 %	821	2.3 %
Material- und Warenaufwand	1'809	5.1 %	1'952	5.5 %
Externe Laborleistungen	1'694	4.8 %	1'658	4.7 %
Übriger Aufwand	4'134	11.7 %	3'879	10.9 %
Zuweisungen / Verwendung Fonds	316	0.9 %	-157	-0.4 %
Personalkosten in % des Betriebsaufwands		77.5 %		79.4 %
Sozialleistungen in % der Löhne/Gehälter		28.7 %		27.8 %
<b>ANGABEN ZUR FINANZIERUNG</b>				
<b>Eigenkapital</b>	<b>20'636</b>		<b>21'040</b>	
in % der Bilanzsumme		25.9 %		25.4 %
Ziel der Eigenkapitalquote		25.0 %		25.0 %
<b>ANGABEN ZUM BETRIEBSERGEBNIS</b>				
<b>EBITDAR</b>				
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Miete	<b>3'473</b>		<b>2'850</b>	
in % des Betriebsertrags		8.9 %		7.4 %
<b>EBITDA</b>				
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	<b>3'336</b>		<b>2'799</b>	
in % des Betriebsertrags		8.6 %		7.3 %
<b>EBIT</b>				
Betriebsergebnis vor Zinsen	<b>331</b>		<b>-504</b>	
in % des Betriebsertrags		0.9 %		-1.3 %
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>-404</b>		<b>-988</b>	
in % des Betriebsertrags		-1.0 %		-2.6 %

# Jahresrechnung

## 2. Bilanz

Beträge in CHF	Ziffer im Anhang	31.12.2022	31.12.2021
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	6.4.1	1'377'041	1'437'840
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.4.2	5'419'843	4'278'996
Sonstige kurzfristige Forderungen	6.4.3	-	3'540
Vorräte	6.4.4	1'186'030	1'169'267
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.4.5	413'252	2'158'313
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>8'396'165</b>	<b>9'047'956</b>
Finanzanlagen	6.4.6	12'750	12'750
Anlagen im Bau	6.4.7	176'622	460'478
Sachanlagen	6.4.7	70'884'469	73'115'141
Immaterielle Anlagen im Bau	6.4.8	73'426	66'702
Immaterielle Anlagen	6.4.8	100'586	219'114
<b>Anlagevermögen</b>		<b>71'247'855</b>	<b>73'874'185</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>79'644'020</b>	<b>82'922'141</b>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6.4.9	4'129'437	6'140'767
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.4.10	560'154	703'704
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.4.11	773'313	887'497
Kurzfristige Rückstellungen	6.4.12/13	658'208	744'652
Passive Rechnungsabgrenzung	6.4.14	642'283	802'245
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'763'395</b>	<b>9'278'235</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.4.15	49'672'304	50'261'201
Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds	6.4.16	2'572'519	2'343'193
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>52'244'824</b>	<b>52'604'394</b>
Dotationskapital	6.4.17	25'908'749	25'908'749
Verlustvortrag/Gewinnreserven	5.	-4'869'237	-3'881'170
Jahresverlust	7.	-403'711	-988'067
<b>Eigenkapital</b>		<b>20'635'801</b>	<b>21'039'512</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>79'644'020</b>	<b>82'922'141</b>

# Jahresrechnung

## 3. Erfolgsrechnung

Beträge in CHF	Ziffer im Anhang	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen	6.5.1	22'074'546	21'293'679
Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen	6.5.2	-3'608'505	-3'667'651
Erlösminderungen	6.5.3	-272'412	-160'201
<b>Ertrag aus Patientenbehandlungen</b>		<b>18'193'629</b>	<b>17'465'827</b>
Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton	6.5.4	7'170'122	7'912'756
Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität	6.5.5	10'417'311	10'524'383
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>17'587'333</b>	<b>18'437'139</b>
<b>Andere betriebliche Erträge</b>	6.5.6	<b>3'049'167</b>	<b>2'518'419</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>38'830'130</b>	<b>38'421'385</b>
Personalaufwand	6.5.7	27'404'696	28'239'247
Sachaufwand	6.5.8	7'636'892	7'488'839
Zuweisung/Verwendung Fonds	6.5.9	315'689	-157'179
<b>Betriebsaufwand ohne Mietaufwand</b>		<b>35'357'278</b>	<b>35'570'907</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten</b>	EBITDAR	<b>3'472'852</b>	<b>2'850'478</b>
Mietaufwand	6.5.10	136'783	51'488
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>35'494'061</b>	<b>35'622'395</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen</b>	EBITDA	<b>3'336'069</b>	<b>2'798'990</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.5.11	2'868'826	3'173'205
Abschreibungen auf immateriellen Werten	6.5.11	136'468	130'401
<b>Abschreibungen</b>		<b>3'005'294</b>	<b>3'303'426</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	EBIT	<b>330'775</b>	<b>-504'435</b>
Finanzergebnis	6.5.12	-510'565	-483'159
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-179'790</b>	<b>-987'594</b>
Ausserordentliches Ergebnis	6.5.13	-223'921	-473
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-403'711</b>	<b>-988'067</b>

# Jahresrechnung

## 4. Geldflussrechnung

Beträge in CHF	Ziffer	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
<b>Periodenergebnis</b>		<b>-403'711</b>	<b>-988'067</b>
+/- Ab-/Zuschreibungen Anlagevermögen	6.4.7	3'005'294	3'303'425
+/- Zu- oder Abnahme Rückstellungen	6.4.12/13	-86'444	-37'180
<b>+/- nicht fondswirksamer Aufwand/Ertrag</b>		<b>2'918'850</b>	<b>3'266'245</b>
+/- Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.4.2	-1'140'846	482'738
+/- Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Forderungen	6.4.3	3'540	2'203'412
+/- Zu-/Abnahme Vorräte	6.4.4	-16'763	-128'278
+/- Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	6.4.5	1'745'061	-931'190
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.4.10	-142'920	-1'131'142
+/- Zu- /Abnahme übrige kfr. Verbindlichkeiten	6.4.9/11	-114'184	-1'262'034
+/- Zu- /Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	6.4.14	-159'961	-439'558
+/- Zu- /Abnahme andere nicht geldwirksame Veränderungen	6.4.15	-613'150	-613'150
<b>+/- Veränderungen Nettoumlaufvermögen</b>		<b>-439'224</b>	<b>-1'819'202</b>
<b>Geldzu-/abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)</b>		<b>2'075'915</b>	<b>458'976</b>
+/- Kauf/Verkauf von Sachanlagen	6.4.7	-287'596	1'615'221
+/- Kauf/Verkauf von Immateriellen Anlagen	6.4.8	-91'366	-126'011
<b>+/- Veränderungen Investitionstätigkeit</b>		<b>-378'963</b>	<b>1'489'210</b>
<b>Geldzu-/abfluss nach Investitionstätigkeit</b>		<b>1'696'952</b>	<b>1'948'186</b>
+/- Zu-/Abnahme zweckgebundene Fonds	6.4.16	229'326	-157'178
<b>+/- Veränderungen Fonds/Pool</b>		<b>229'326</b>	<b>-157'178</b>
<b>Geldzu-/abfluss inkl. Fondsveränderungen</b>		<b>1'926'278</b>	<b>1'791'008</b>
+/- Zu-/Abnahme Forderung Finanzanlagen	6.4.6	-	-
+/- Zu- /Abnahme kfr. Finanzverbindlichkeiten	6.4.9	-2'011'330	-1'700'000
+/- Zu- /Abnahme lfr. Finanzverbindlichkeiten	6.4.15	24'253	-
<b>+/- Geldzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-1'987'077</b>	<b>-1'700'000</b>
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>		<b>-60'799</b>	<b>91'008</b>
<b>Bestand Flüssige Mittel</b>	6.4.1	<b>1'377'041</b>	<b>1'437'840</b>
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>		<b>-60'799</b>	<b>91'008</b>

# Jahresrechnung

## 5. Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF	Dotationskapital	Gewinn-/ Verlustvortrag	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital 01.01.2021</b>	<b>25'908'749</b>	<b>-3'881'170</b>	<b>22'077'579</b>
Jahresverlust 2021	-	-988'067	-988'067
<b>Eigenkapital 31.12.2021</b>	<b>25'908'749</b>	<b>-4'869'237</b>	<b>21'039'512</b>
Jahresverlust 2022	-	-403'711	-403'711
<b>Eigenkapital 31.12.2022</b>	<b>25'908'749</b>	<b>-5'272'948</b>	<b>20'635'801</b>

## 6. Anhang zur Jahresrechnung

### 6.1 Allgemeine Information

Das UZB ist seit dem 1. Januar 2016 ein Unternehmen des Kantons Basel-Stadt in Form einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Basel. Das UZB ist im Handelsregister eingetragen. Die Rechtsstellung, die Organisation und die Aufgaben des UZB werden nach schweizerischer und kantonaler Gesetzgebung geregelt, insbesondere nach dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vom 17. September 2014 und der Verordnung betreffend die Soziale Zahnmedizin (Zahnpflegeverordnung vom 6. Dezember 2011).

Der Verwaltungsrat des UZB hat die vorliegende Jahresrechnung am 22. März 2023 genehmigt. Sie unterliegt der Genehmigung durch den Regierungsrat.

### 6.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des UZB erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Es wird das gesamte Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER eingehalten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Es bestehen keine Beteiligungen und daher keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung.

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 5. Mai 2015 gemäss § 17 UZBG die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER als Rechnungslegungsstandard festgelegt.

### 6.3 Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven werden innerhalb einer Bilanzposition einheitlich bewertet, grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellkosten. Die Verbindlichkeiten werden zu historischen Werten bewertet. Bei Bilanzpositionen in Fremdwährung ist der Umrechnungskurs zum Bilanzstichtag massgebend. Mindestens einmal jährlich werden die Buchwerte auf ihre Werthaltigkeit geprüft und, wenn erforderlich, durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Die Grundsätze für die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert.

# Jahresrechnung

## 6.3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Alle Positionen sind zum Nominalwert bewertet.

## 6.3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Delkredere

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich einer betriebswirtschaftlichen Wertberichtigung (Delkredere) bewertet. Es werden pauschale Wertberichtigungen aufgrund der Fälligkeitsstruktur ab dem Datum der Rechnungsstellung vorgenommen:

Alter der Forderungen (ab Rechnungsdatum)	Wertberichtigung
Über 360 Tage	100%
181 bis 360 Tage	50%
91 bis 180 Tage	25%
Bis 90 Tage	0 %

## 6.3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Unter sonstigen kurzfristigen Forderungen werden Forderungen gegenüber Mitarbeitenden aufgeführt, die mittels Lohnabrechnung zurückgefordert werden (z.B. Pensionskasse Risikobeiträge während unbezahltem Urlaub). Diese Forderungen werden zum Nominalwert bewertet.

## 6.3.4 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich mehrheitlich um zahnmedizinische Verbrauchsartikel. Im Geschäftsjahr wurde das Konsignationslager aufgelöst und der Bestellprozess intern neu organisiert, wodurch der Logistikaufwand weiter reduziert und die Bestellprozesse besser auf die Bedürfnisse der Kliniken ausgerichtet werden konnten. Die Inventur wurde im Dezember 2022 gestartet und die Bestände in der Bilanz zum Abschlussstermin angepasst. Neben den Vorräten an Verbrauchsmaterial werden auch kleine Mengen an Implantaten und Metall-Legierungen gehalten.

Die Vorräte werden zum Anschaffungswert nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

## 6.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Erbrachte Leistungen an Patient:innen (laufende Zahnbehandlungen) werden jährlich zum Stichtag 31. Dezember zwischenabgerechnet, so dass alle Leistungen gegenüber Patient:innen fakturiert sind.

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

# Jahresrechnung

## 6.3.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die erwartete Nutzung eines Vermögenswertes wurde nach Abschluss des Neubaus Ende 2021 bei Gebäuden sowie den fest mit dem Gebäude verbundenen Installationen auf 50 Jahre festgelegt (bis 2021 40 Jahre). Bei medizintechnischen Einrichtungen, die im Rahmen des Neubauprojektes beschafft wurden, wird eine wirtschaftliche Nutzungsdauer von 10 Jahren angenommen.

Klassen Anlagespiegel	Plan-Nutzungsdauer
<b>Unbebaute Grundstücke</b>	
Unbebaute Grundstücke	n/a
<b>Grundstücke / Immobilien und Bauten</b>	
Bebaute Grundstücke	n/a
Immobilien und Bauten	50 Jahre
Allgemeine Betriebsinstallationen	50 Jahre
<b>Medizintechnik</b>	
Behandlungseinheiten	8 Jahre
Röntgengeräte	8 Jahre
Übrige Medizintechnik	8 Jahre
<b>Einrichtungen und Mobiliar</b>	
Anlagenspezifische Installationen in Gebäuden	20 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
<b>IT-Geräte / IT-Infrastruktur</b>	
IT-Hardware	4 Jahre
IT-Netzwerke	4 Jahre
IT-Grossrechner	4 Jahre
<b>Übrige Sachanlagen</b>	
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte und übriges	5 Jahre

Die Aktivierungsgrenze bei Neuzugängen liegt bei CHF 10'000 und gilt pro einzeln geführtes Objekt. Seit 1. Januar 2018 werden der Anlagenbestand und die Abschreibungen mittels der SAP-Applikation FIAA geführt. Die Prozesse Neuzugänge, Abgänge, Abschreibungen sind standardisiert und mit dem Hauptbuch gekoppelt.



# Jahresrechnung

## 6.3.7 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen beinhalten von Dritten erworbene Software und Softwarelizenzen. Diese werden zum Anschaffungswert abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen erfasst. Die Abschreibung erfolgt linear zulasten der Erfolgsrechnung und wird ab Inbetriebnahme vorgenommen. Immaterielle Anlagen werden nur dann aktiviert, wenn dem UZB ein periodenübergreifender wirtschaftlicher Nutzen zufließt. Unter immateriellen Anlagen im Bau werden vorlaufende Kosten für Softwarebeschaffungen und -entwicklungen geführt bis zur Inbetriebnahme (z.B. Ersatz des Klinikinformationssystems).

Klassen Anlagespiegel	Plan-Nutzungsdauer
<b>Software</b>	
Software	4 Jahre
<b>Lizenzen, Patente und Rechte</b>	
Lizenzen, Patente, Rechte	5 Jahre
<b>Übrige Immaterielle Werte</b>	
Übrige Immaterielle Werte	5 Jahre

## 6.3.8 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird am Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

## 6.3.9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten umfassen ein Kontokorrentkonto bei der Finanzverwaltung Basel-Stadt, über das Schwankungen der betrieblichen Liquidität ausgeglichen werden, sowie die Amortisationen der Darlehen und Kredite, wenn sie innerhalb von 12 Monaten fällig werden. Diese Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

## 6.3.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert in der Bilanz geführt.

## 6.3.11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten umfassen hauptsächlich Anzahlungen und Guthaben von Patient:innen im Zusammenhang mit zahnmedizinischen Behandlungen. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert geführt.

# Jahresrechnung

## 6.3.12 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

## 6.3.13 Rückstellungen – kurzfristige und langfristige

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, deren rechtliche oder faktische Begründung in einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag liegt, deren Höhe und Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar sind. Rückstellungen werden auf Basis des zu erwartenden Mittelabflusses bewertet.

Die Bildung, Verwendung und Auflösung von Rückstellungen erfolgen erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die mit grosser Wahrscheinlichkeit innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

## 6.3.14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden zwei Darlehen gegenüber der Universität Basel ausgewiesen. Eines dieser Darlehen wurde für die Übernahme der Netto-Aktiven gewährt. Dieses wird 2023 vollständig getilgt. Für die durch die Universität vorfinanzierten Projektkosten des Neubaus Rosental wurde mit Übergang der Bauherrschaft an das UZB ein zweites Darlehen gewährt. Für die weitere Finanzierung des Bauprojektes wurden mit der Credit Suisse sowie der Finanzverwaltung Basel-Stadt Kreditverträge abgeschlossen. Diese Darlehen werden ebenfalls unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

## 6.3.15 Personalvorsorge

Das UZB hat mit der Pensionskasse Basel-Stadt einen Anschlussvertrag abgeschlossen, in dem die Durchführung der beruflichen Vorsorge geregelt ist. Die geschuldeten Beiträge werden laufend geleistet.

Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER.

## 6.3.16 Fonds

Die Bilanzierung der Fonds/Pool orientiert sich am Verwendungszweck und daran, ob eine direkte Verpflichtung im Aussenverhältnis besteht. Ist der Zweck eng und präzise bestimmt und besteht eine direkte Verpflichtung im Aussenverhältnis, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Sämtliche zweckgebundenen Fonds sind im Fremdkapital bilanziert.

## 6.3.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital des UZB setzt sich aus dem Dotationskapital, den Gewinnreserven / dem Verlustvortrag sowie dem Ergebnis der Berichtsperiode zusammen.

## 6.3.18 Steuern

Das UZB ist als selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt von der Kapital- und Ertragsbesteuerung befreit.

# Jahresrechnung

## 6.4 Erläuterungen zur Bilanz

### 6.4.1 Flüssige Mittel

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	16'882	14'006
Postguthaben	508'537	941'206
Bankguthaben	850'692	481'757
Debit- und Kreditkarten	929	870
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1'377'041</b>	<b>1'437'840</b>

Insgesamt hat die Liquidität zum Stichtag 31. Dezember 2022 um TCHF 61 abgenommen. Die betriebsnotwendigen flüssigen Mittel sind damit leicht unter dem Vorjahresniveau (vgl. 4. Geldflussrechnung).

### 6.4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3'546'967	3'075'118
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	2'119'551	1'271'320
Forderungen aus Leistungen in Abklärung	-574	67'158
Wertberichtigungen (Delkredere)	-246'100	-134'600
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5'419'843</b>	<b>4'278'996</b>

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte beinhalten fakturierte zahnmedizinische Behandlungen, Forderungen bzw. Guthaben gegenüber Student:innen sowie Kursgebühren von Teilnehmer:innen von Fortbildungskursen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende setzen sich aus Forderungen gegenüber der Universität mit TCHF 724 und dem Gesundheitsdepartement mit TCHF 1'396 zusammen. Nebst dem Debitorenbestand erhöhten sich auch die Delkredere-Rückstellungen.

### 6.4.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Mitarbeitenden	-	3'540
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	-	-
<b>Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>-</b>	<b>3'540</b>

Forderungen gegenüber Mitarbeitenden sind hauptsächlich Arbeitnehmer-Risikobeiträge der Pensionskasse während unbezahlter Urlaube (v.a. Elternurlaub), die den Mitarbeitenden über die Lohnabrechnung in Abzug gebracht werden.

# Jahresrechnung

## 6.4.4. Vorräte

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Medizinisches Verbrauchsmaterial	1'209'110	1'222'081
Wertberichtigungen	-22'980	-52'814
<b>Vorräte</b>	<b>1'186'030</b>	<b>1'169'267</b>

Bei den Vorräten handelt es sich mehrheitlich um zahnmedizinische Verbrauchsartikel, welche gemäss jährlicher Inventur um TCHF 17 zugenommen haben.

Neben den Vorräten an Verbrauchsmaterial werden auch kleine Mengen an Implantaten und Metall-Legierungen gehalten; die Bestände und Bewertungen werden jährlich überprüft.

## 6.4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Nicht fakturierte Leistungen aus Leistungsvereinbarungen	-	1'643'412
Übrige transitorische Abgrenzungen	413'252	514'901
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>413'252</b>	<b>2'158'313</b>

Per 31.12.2022 waren alle Leistungen aus Leistungsvereinbarungen fakturiert. Übrige transitorische Abgrenzungen betreffen nicht verrechnete Leistungen im Rahmen des Leistungsauftrags der Landgemeinden Riehen und Bettingen über TCHF 110, noch nicht weiterverrechnete Leistungen von externen zahntechnischen Labors, Verrechnungen an Studierende und weitere Rechnungsabgrenzungen wie noch nicht rückerstattete Kranken- und Unfalltaggelder sowie vorausbezahlte Rechnungen.

## 6.4.6 Finanzanlagen

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Mietzinsdepot Bleichestrasse	12'750	12'750
<b>Total</b>	<b>12'750</b>	<b>12'750</b>

Für extern gemietete Räume wurde eine Mietzinskaution in der Höhe von TCHF 13 hinterlegt.

# Jahresrechnung

## 6.4.7 Sachanlagen

Beträge in CHF	Immobilien und Bauten	Medizin-technik	Einrichtungen und Mobiliar	IT-Geräte /IT-Infrastruktur	Anlagen im Bau	Total
<b>Bestand 01.01.2022</b>	<b>66'157'367</b>	9'922'637	4'323'350	1'138'424	460'478	82'002'256
Zugänge	512'233	67'927	57'995	-	-	638'154
Abgänge	-	-	-	-	-283'856	-283'856
Transfers (Bundessubvention Neubau)	-	-	-	-	-	-
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>66'669'600</b>	<b>9'990'564</b>	<b>4'381'345</b>	<b>1'138'424</b>	<b>176'622</b>	<b>82'356'554</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2022</b>	<b>-3'428'572</b>	<b>-3'404'409</b>	<b>-936'465</b>	<b>-657'191</b>	-	<b>-8'426'637</b>
Abschreibungen 2022	-1'314'920	-882'888	-403'790	-267'227	-	-2'868'826
<b>Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2022</b>	<b>-4'743'492</b>	<b>-4'287'298</b>	<b>-1'340'255</b>	<b>-924'418</b>	-	<b>-11'295'462</b>
<b>Buchwert 31.12.2022</b>	<b>61'926'107</b>	<b>5'703'266</b>	<b>3'041'090</b>	<b>214'006</b>	<b>176'622</b>	<b>71'061'091</b>
Beträge in CHF	Immobilien und Bauten	Medizin-technik	Einrichtungen und Mobiliar	IT-Geräte /IT-Infrastruktur	Anlagen im Bau	Total
<b>Bestand 01.01.2021</b>	<b>67'011'023</b>	10'287'246	4'472'233	1'126'475	720'500	83'617'477
Zugänge	256'606	131'252	81'157	11'949	-	220'942
Abgänge	-	-	-	-	-260'022	-
Transfers (Neubau)	-1'110'262	-495'861	-230'040	-	-	-1'836'163
<b>Bestand 31.12.2021</b>	<b>66'157'367</b>	<b>9'922'637</b>	<b>4'323'350</b>	<b>1'138'424</b>	<b>460'478</b>	<b>82'002'256</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2021</b>	<b>-1'775'513</b>	<b>-2'526'703</b>	<b>-558'339</b>	<b>-393'056</b>	-	<b>-5'253'612</b>
Abschreibungen 2021	-1'653'059	-877'706	-378'125	-264'135	-	-3'173'025
<b>Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2021</b>	<b>-3'428'572</b>	<b>-3'404'409</b>	<b>-936'465</b>	<b>-657'191</b>	-	<b>-8'426'637</b>
<b>Buchwert 31.12.2021</b>	<b>62'728'795</b>	<b>6'518'228</b>	<b>3'386'885</b>	<b>481'233</b>	<b>460'478</b>	<b>73'575'619</b>

Die Anlagen des Neubaus sind aktiviert und Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen. Unter Anlagen im Bau werden noch Verpflichtungen für letzte nachlaufende Arbeiten über TCHF 177 geführt. Aufgrund einer Neueinschätzung der Nutzungsdauer nach Abschluss des Bauprojektes Ende 2021 werden die Anlagen-Klassen «Immobilien und Bauten» und «Allgemeine Betriebsinstallationen» ab 2022 über 50 Jahre abgeschrieben. Die Anpassung der Nutzungsdauer hat die Wertberichtigungen 2022 um TCHF 345 auf TCHF 3'005 reduziert.

# Jahresrechnung

## 6.4.8 Immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	Software, Lizenzen	Anlagen im Bau	Total
<b>Bestand 01.01.2022</b>	<b>722'636</b>	<b>66'702</b>	<b>789'338</b>
Zugänge	17'940	6'724	24'665
Abgänge	-	-	-
Transfer Bundessubvention	-	-	-
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>740'576</b>	<b>73'426</b>	<b>814'002</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2022</b>	<b>-503'522</b>	<b>-</b>	<b>-503'522</b>
Abschreibungen	-136'468	-	-136'468
<b>Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2022</b>	<b>-639'990</b>	<b>-</b>	<b>-639'990</b>
<b>Buchwert 31.12.2022</b>	<b>100'586</b>	<b>73'426</b>	<b>174'012</b>

Beträge in CHF	Software, Lizenzen	Anlagen im Bau	Total
<b>Bestand 01.01.2021</b>	<b>663'327</b>	<b>-</b>	<b>663'327</b>
Zugänge	59'309	66'702	126'011
Abgänge	-	-	-
Transfer Bundessubvention	-	-	-
<b>Bestand 31.12.2021</b>	<b>722'636</b>	<b>66'702</b>	<b>789'338</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2021</b>	<b>-373'121</b>	<b>-</b>	<b>-373'121</b>
Abschreibungen	-130'401	-	-130'401
<b>Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2021</b>	<b>-503'522</b>	<b>-</b>	<b>-503'522</b>
<b>Buchwert 31.12.2021</b>	<b>219'114</b>	<b>66'702</b>	<b>285'816</b>

Die immateriellen Anlagen verzeichnen im Berichtsjahr Zugänge von netto TCHF 7. Dabei handelt es sich mehrheitlich um Funktionserweiterungen bei bestehender Software. Unter immateriellen Anlagen im Bau werden vorlaufende Kosten für IT-Projekte (v.a. Ersatz Klinikinformationssystem) geführt. Die Wertberichtigungen haben sich um die Abschreibungen von TCHF 136 erhöht.

# Jahresrechnung

## 6.4.9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten Kanton Basel-Stadt	3'803'690	4'440'767
Verbindlichkeiten Universität Basel-Stadt	325'747	300'000
Verbindlichkeiten Credit Suisse	-	1'400'000
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>4'129'437</b>	<b>6'140'767</b>

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten bestehen gegenüber dem Kanton Basel-Stadt in Form eines Kontokorrentkontos, über welches die monatlichen Lohnzahlungen und Beiträge an die Sozialversicherungen abgewickelt werden. Im Jahresdurchschnitt lag der Saldo des Kontokorrents bei rund CHF 3 Mio.

Beim Darlehen der Universität für die Übernahme der Netto-Aktiven per 1. Januar 2016 wurden jährlich (d.h. jeweils innert 12 Monaten) TCHF 300 amortisiert. Per 31.12.2023 wird die restliche Summe von TCHF 326 fällig. Der kurzfristige Anteil des Rahmenkredits mit der Credit Suisse wurde über den Kanton Basel-Stadt langfristig refinanziert.

## 6.4.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten Lieferungen Dritte	445'701	622'888
Verbindlichkeiten Lieferungen Nahestehende	114'453	80'186
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>560'154</b>	<b>703'074</b>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten und Nahestehenden beinhalten offene Lieferantenrechnungen per 31. Dezember 2022. Verbindlichkeiten aus Lieferungen von Nahestehenden über TCHF 114 bestehen aus TCHF 56 gegenüber der Finanzverwaltung sowie TCHF 56 gegenüber IWB. Der Rest verteilt sich auf verschiedene.

## 6.4.11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Depotzahlungen und Kautionen	2'000	200'732
Anzahlungen von Dritten	759'156	678'717
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	12'157	8'048
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>773'313</b>	<b>887'497</b>

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten Depotzahlungen von Studierenden für Materialbezüge und Instrumentennutzung in der Höhe von TCHF 2 sowie Anzahlungen über TCHF 759 von Patient:innen im Zusammenhang mit zahnmedizinischen Behandlungen.

Die Depots der Studierenden werden im Verlaufe von 2023 zugunsten einer Direktverrechnung vollständig aufgelöst.

# Jahresrechnung

## 6.4.12 Rückstellungen Übersicht

Beträge in CHF	Vorsorgeverpflichtungen	Personalarückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Total
<b>Stand 01.01.2022</b>	-	<b>744'652</b>	-	<b>744'652</b>
Bildung	-	658'208	-	658'208
Verwendung	-	-744'652	-	-744'652
Auflösung	-	-	-	-
<b>Buchwert 31.12.2022</b>	-	<b>658'208</b>	-	<b>658'208</b>
davon kurzfristige Rückstellungen (6.4.13)		658'208		658'208

Beträge in CHF	Vorsorgeverpflichtungen	Personalarückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Total
<b>Stand 01.01.2021</b>	-	<b>781'832</b>	-	<b>781'802</b>
Bildung	-	744'652	-	744'652
Verwendung	-	-781'832	-	-781'832
Auflösung	-	-	-	-
<b>Buchwert 31.12.2021</b>	-	<b>744'652</b>	-	<b>744'652</b>
davon kurzfristige Rückstellungen (6.4.13)	-	744'652	-	744'652

## 6.4.13 Kurzfristige Rückstellungen

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellungen Zeitguthaben	431'620	494'950
Rückstellungen Dienstaltersgeschenk	226'588	249'702
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>658'208</b>	<b>744'652</b>

Die Rückstellungen für Zeitguthaben basieren auf den Zeitsalden (Ferien, Gleitzeit, Überstunden) der Mitarbeitenden per 31. Dezember 2022. Die Berechnung erfolgte mittels individuell kalkulierter Lohnsätze einschliesslich der Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungen. Die Rückstellung der anwartschaftlichen Ansprüche für Dienstaltersgeschenke wurde aufbauend gerechnet. Die Zeitguthaben verringerten sich um TCHF 63. Insgesamt wurde die Rückstellung für Mitarbeitende gegenüber dem Vorjahr um TCHF 86 reduziert.



# Jahresrechnung

## 6.4.14 Passive Rechnungsabgrenzung

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Transitorische Passiven (Kreditoren)	612'148	767'489
Transitorische Passiven im Personalaufwand	30'136	34'756
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>642'283</b>	<b>802'245</b>

Passive Rechnungsabgrenzungen (Kreditoren) betreffen in erster Linie ausstehende Verpflichtungen bzw. zurück behaltene Zahlungen im Rahmen der Bauabrechnung in der Höhe von TCHF 177 sowie privatärztliche Honorare Dezember 2022 über TCHF 73 und diverse Lieferantenrechnungen über TCHF 361.

## 6.4.15 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten Nahestehende (Universität / über 12 Monate)	-	325'747
Verbindlichkeiten Nahestehende (Universität / Neubau)	17'472'304	18'085'454
Verbindlichkeiten Nahestehende (Finanzverwaltung)	7'200'000	-
Darlehen Kredit der Credit Suisse (über 12 Monate)	25'000'000	31'850'000
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>49'672'304</b>	<b>50'261'201</b>

Langfristige Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Universität Basel, der Finanzverwaltung Basel-Stadt und der Credit Suisse. Ein Darlehen für die Übernahme der Netto-Aktiven per 1. Januar 2016 wurde mit einer jährlichen Amortisation von TCHF 300 getilgt. Die verbleibenden TCHF 326 werden im Jahre 2023 vollständig zurückbezahlt und daher als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten klassifiziert (vgl. 6.4.9). Das zweite Darlehen der Universität über CHF 17.5 Mio. bezweckt die Finanzierung des Gebäudeanteils der Universität und wird jährlich in der Höhe der Netto-Miete amortisiert. Die auslaufende Tranche der Credit Suisse wurde bei der Finanzverwaltung Basel-Stadt über CHF 7.2 Mio. (Laufzeit 4 Jahre) refinanziert. Der Rahmenkreditvertrag zur Baufinanzierung der Credit-Suisse wurde per 31.12.2022 mit neu CHF 25.0 Mio. beansprucht.

## 6.4.16 Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds

Beträge in CHF	Fonds (Pools)	Fonds (Sozialfonds)	Fonds (Forschung/ Studien)	Total
<b>Fondsvermögen 01.01.2022</b>	<b>618'515</b>	<b>42'412</b>	<b>1'682'265</b>	<b>2'343'193</b>
Einlagen in Fonds / Pools	218'173	57'085	587'703	862'960
Entnahmen aus Fonds (Personalaufwand)	-47'486	-	-226'137	-273'623
Entnahmen aus Fonds (Sachaufwand)	-117'709	-346	-155'595	-273'649
Übrige Veränderungen	-86'363	-	-	-86'363
<b>Fondsvermögen Fremdkapital 31.12.2022</b>	<b>585'131</b>	<b>99'152</b>	<b>1'888'236</b>	<b>2'572'519</b>

Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital bilanziert. Das gesamte Fondsvermögen hat in der Berichtsperiode um TCHF 229 zugenommen. Vom Vermögen der Poolmittel wurden TCHF 33 mehr entnommen als zugeführt. Dem Sozialfonds wurden TCHF 57 zugeführt. Per Saldo führten Drittmittel-Einwerbungen und Transfers von Aufträgen von der Universität zum UZB zu einer Mittelzunahme im Berichtsjahr von TCHF 206.

# Jahresrechnung

## 6.4.17 Dotationskapital

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Dotationskapital	25'908'749	25'908'749
<b>Total</b>	<b>25'908'749</b>	<b>25'908'749</b>

Das Dotationskapital entspricht dem Beteiligungswert des Kantons Basel-Stadt und beträgt seit Bestehen unverändert CHF 25.909 Mio.

## 6.5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 6.5.1 Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Ertrag aus zahnmedizinischen Behandlungen	17'767'137	17'033'240
Ertrag Leistungen Zahntechniker intern	818'426	660'233
Ertrag Leistungen Zahntechniker extern	1'683'445	1'632'191
Ertrag privat Zahnärztliche Tätigkeit	1'805'538	1'968'014
<b>Bruttoertrag aus Patientenbehandlung</b>	<b>22'074'546</b>	<b>21'293'679</b>

Der Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen setzt sich zusammen aus dem Ertrag sämtlicher zahnmedizinischer Behandlungen (inkl. privat Zahnärztlicher Tätigkeit) sowie den Erträgen für zahntechnische Leistungen. Gegenüber dem Vorjahr konnte vor allem der Bruttoertrag aus zahnmedizinischen Behandlungen gesteigert werden. Auch der Ertrag aus internen Zahntechnikerleistungen erhöhte sich um rund 24% (TCHF 158).

### 6.5.2 Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Tarifreduktionen gemäss Zahnpflegeverordnung	-2'387'919	-2'465'369
Schulzahnpflege gemäss Zahnpflegeverordnung	-1'220'586	-1'202'282
<b>Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen</b>	<b>-3'608'505</b>	<b>-3'667'651</b>

Durch die Umsetzung der Verordnung betreffend die soziale Zahnpflege kommen Patient:innen mit Wohnsitz Kanton Basel-Stadt in den Genuss von Tarifreduktionen. Kinder und Jugendliche bis zum 16. Altersjahr, die in der Stadt Basel wohnen, haben Anspruch auf genau umschriebene unentgeltliche Leistungen wie jährliche Gebisskontrolle und Instruktion zur Kariesprophylaxe. Seit 1. Januar 2018 wird der Zahnarzttarif DENTOTAR® bei der Rechnungsstellung angewendet (mit Ausnahme der Rechnungen an Krankenkassen).

# Jahresrechnung

## 6.5.3 Erlösminderungen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Debitorenverluste	-272'412	-159'281
Debitorenverluste Nicht-Patient:innen	-	-920
<b>Erlösminderungen</b>	<b>-272'412</b>	<b>-160'201</b>

Erlösminderungen umfassen eingetretene Inkassoverluste sowie Rückstellungen für das Risiko von Forderungsausfällen. Der Debitorenbestand hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Obwohl die Zahlungsausfälle um TCHF 14 geringer ausfielen als 2021, mussten die überjährigen Forderungen (Delkredere-Rückstellungen) um TCHF 112 erhöht werden.

## 6.5.4 Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Vorhalteleistung	1'861'000	2'405'000
Nicht kostendeckender Sozialtarif	137'631	195'000
Weiterbildung der Medizinalberufe zu eidgenössischen Facharzttiteln	780'376	761'926
Gesetzlich vorgeschriebene Tarifiereduktionen an Behandlungskosten	2'387'919	2'465'369
Gesetzlich vorgeschriebene unentgeltliche Leistungen	1'220'586	1'202'282
Übrige Dienstleistungen Kanton (inkl. Alterszahnmedizin)	782'509	883'179
<b>Erlösminderungen</b>	<b>7'170'021</b>	<b>7'912'756</b>

Mit dem Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt wurden für die Jahre 2022 – 2025 sechs Leistungsvereinbarungen zu „Gemeinwirtschaftlichen Leistungen“ abgeschlossen. Darin wurden die veränderten Rahmenbedingungen resp. die Auswirkungen, die sich durch die Anwendung des Zahnarzttarifs DENTOTAR® ab 1. Januar 2018 ergeben hatten, berücksichtigt (vgl. 6.5.2). Unter übrige Dienstleistungen Kanton sind im Berichtsjahr auch Entschädigungen für COVID-19 bedingte Mehr- und Zusatzkosten ausgewiesen.

## 6.5.5 Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Ertrag zur Sicherstellung der universitären zahnmedizinischen Lehre und Forschung	10'417'311	10'524'383
<b>Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität</b>	<b>10'417'311</b>	<b>10'524'383</b>

In der Leistungsvereinbarung mit der Universität Basel sind der Leistungsumfang für Lehre und Forschung sowie der Modus für die finanzielle Abgeltung geregelt. Zusätzlich wurden von der Universität für 2022, analog zu 2021, Mehrkosten für Corona (Schutzmaterial) und ein Anteil für ungedeckte Raumkosten (v.a. Forschungslabor und Studentenklarinik) abgegolten.

# Jahresrechnung

## 6.5.6 Andere betriebliche Erträge

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Drittmittel und Kooperationen	782'352	550'719
Mieterträge und Nebenkosten Mattenstrasse	955'994	977'222
Sonstige Erträge	1'310'821	990'478
<b>Andere betriebliche Erträge</b>	<b>3'049'167</b>	<b>2'518'419</b>

Wie in der Leistungsvereinbarung mit der Universität festgehalten, werden Drittmittel-Aufträge (Fonds) für klinische Studien in der Buchhaltung des UZB geführt. Im Berichtsjahr wurden Eingänge von Drittmittel- und Kooperationsbeiträgen in der Höhe von TCHF 782 verbucht. Die Universität wurde für Gebäude-Nettomiete und Nebenkosten im Geschäftsjahr mit TCHF 956 belastet. Nach Abschluss des Bauprojektes gab es keine Verrechnung von Eigenleistungen im Berichtsjahr. „Sonstige Erträge“ über TCHF 1'311 enthalten Einnahmen aus Verkauf von Behandlungsmaterial, Medikamenten, Prophylaxematerial, Gebühreneinnahmen und Kursgebühren für Fortbildungen sowie Eingänge abgeschriebener Debitoren.

## 6.5.7 Personalaufwand

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Löhne / Gehälter	21'119'030	21'984'326
Privatzahnärztliche Honorare	902'873	1'067'183
Sozialleistungen Arbeitgeberbeiträge	5'006'308	5'074'138
Weiterverrechnete Löhne	-111'740	-190'639
Aufwand Berufs- und Schutzkleidung	101'020	92'823
Weiter- und Fortbildung	110'739	114'973
Sonstiger Personalaufwand	276'466	96'443
<b>Personalaufwand</b>	<b>27'404'696</b>	<b>28'239'247</b>

Im Personalaufwand sind neben Löhnen/Gehältern (inkl. Unterhaltszulagen) und privat Zahnärztlichen Honoraren auch die Veränderungen der Rückstellungen für Zeitguthaben und anwartschaftliche Ansprüche auf Dienstaltersgeschenke enthalten. Diese Rückstellung veränderte sich um TCHF -86.

Die Sozialleistungen inkl. Familienzulagen betragen 28.7% der Löhne/Gehälter (exkl. privat Zahnärztliche Honorare); diese Quote hat sich gegenüber dem Vorjahreswert von 27.8% leicht erhöht (vgl. Seite 15). Im Berichtsjahr beschäftigte das UZB durchschnittlich 220 Vollzeitangestellte, einschliesslich 22 Mitarbeitende in Ausbildung. Der Personalaufwand liegt insgesamt 3.0% unter dem Vorjahr.

# Jahresrechnung

## 6.5.8 Sachaufwand

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Material- und Warenaufwand	1'808'995	1'951'651
Externe Laborleistungen (Zahntechniker)	1'693'659	1'658'023
IT-Kosten (inkl. Beratung)	890'798	797'579
Unternehmensberatung und Honorare	636'238	508'602
Unterhalt / Nebenkosten Liegenschaften	843'320	1'154'449
Geringwertige Güter / Unterhalt Mobilien	723'062	465'031
Übriger Sachaufwand	1'040'821	953'504
<b>Sachaufwand</b>	<b>7'636'892</b>	<b>7'488'839</b>

Die grösste Position des Sachaufwands ist der Material- und Warenaufwand. Darunter fallen allgemeines Material für zahnmedizinische Behandlungen (inkl. Logistikkosten) für TCHF 1'470, Implantate TCHF 86, Medikamente und Chemikalien TCHF 208 und übriges Material TCHF 45. Der Aufwand für externe Zahntechnikerleistungen wird den Patient:innen weiterverrechnet. IT-Kosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 93, ebenso Honorare für Unternehmensberatung, Verwaltungsrat und Revisionsstelle um TCHF 128 (vgl. 4.3.1 und 4.3.2). Der Liegenschaftsaufwand von TCHF 843 liegt mit TCHF 311 deutlich unter Vorjahr und beinhaltet Nebenkosten des ganzen Gebäudes (inkl. universitär genutzter Bereiche). Beim Unterhalt Mobilien stieg der Wartungsaufwand für die medizinische Infrastruktur um TCHF 258. Im übrigen Sachaufwand sind Kosten für Frankaturen, Telekommunikation, Drucksachen, Bibliothek, Haft- und Sachversicherungsprämien, Reisespesen, Werbung/Kommunikation und Mehrwertsteuern enthalten. Insgesamt erhöhte sich der Sachaufwand um 2.0%.

## 6.5.9 Zuweisung und Verwendung Fonds

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Einlagen in Fonds Fremdkapital	807'388	801'346
Entnahmen aus Fonds Fremdkapital	-578'063	-958'524
<b>Zuweisung und Verwendung Fonds</b>	<b>229'325</b>	<b>-157'178</b>

Von den Einlagen in Fonds über TCHF 807 beziehen sich TCHF 532 (Vorjahr TCHF 472) auf die Einwerbung von Drittmitteln für Forschung/Studien. Die übrigen Einlagen in der Höhe von TCHF 493 (Vorjahr TCHF 330) setzen sich aus Abgaben von privat Zahnärztlichen Tätigkeiten und aus Fortbildungseinnahmen zusammen sowie aus Einlagen in den Sozialfonds von TCHF 57. Die Entnahmen beinhalten die Entlohnung von i.d.R. befristeten Anstellungen, Weiterbildungs- und Reisespesen sowie zweckgebundene Sachauslagen. Zusätzlich wurden mit TCHF 86 Personalkosten im Bereich der Patientenbehandlung (privat Zahnärztliche Honorare) gedeckt. Sämtliche Zuweisungen und Verwendungen der Fonds werden über die Erfolgsrechnung abgebildet.

# Jahresrechnung

## 6.5.10 Mietaufwand

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Sonstiger Mietaufwand	136'783	51'488
<b>Mietaufwand</b>	<b>136'783</b>	<b>51'488</b>

Im Geschäftsjahr beliefen sich die Kosten für extern gemietete Räume auf TCHF 137.

## 6.5.11 Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Immobilien und Bauten (inkl. Betriebsinstallationen)	1'314'920	1'653'059
Medizinische Geräte	882'888	877'706
Einrichtungen und Mobiliar	403'790	378'125
IT-Hardware / -Infrastruktur	267'227	264'135
Software und Informatiklösungen	136'468	130'401
<b>Abschreibungen</b>	<b>3'005'294</b>	<b>3'303'426</b>

Die Anlagen des Neubaus sind aktiviert und Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen. Insgesamt haben sich die Wertberichtigungen bei den Sachanlagen und den immateriellen Anlagen um die Abschreibungen von TCHF 3'005 erhöht (vgl. auch 6.4.7 und 6.4.8).

# Jahresrechnung

## 6.5.12 Finanzergebnis

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Zinsaufwand	-479'413	-446'289
Kontogebühren	-30'222	-36'209
Übriger Finanzaufwand/-ertrag	-930	-661
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-510'565</b>	<b>-483'159</b>

Das Finanzergebnis beinhaltet Zinsaufwand, Kontospesen sowie realisierte und nicht realisierte Kursveränderungen. Der Zinsaufwand für die Finanzierung und die Kontoführungsgebühren blieben auf dem Niveau des Vorjahres.

## 6.5.13 Ausserordentliches Ergebnis

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Ausserordentlicher Aufwand	-234'183	-2'707
Ausserordentlicher Ertrag	10'262	2'234
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-223'921</b>	<b>-473</b>

Im Geschäftsjahr 2022 wurden verschiedene einmalige Restrukturierungsmassnahmen ergriffen, welche sich im ausserordentlichen Aufwand abbilden. Für 2023 sind in dieser Kostengruppe keine Aufwände vorgesehen.

# Jahresrechnung

## 6.6 Weitere Angaben zur Betriebsrechnung

### 6.6.1 Transaktionen mit Nahestehenden

<b>Forderungen aus Leistungen mit Nahestehenden</b>		
<b>Beträge in CHF</b>	<b>1.1.-31.12.2022</b>	<b>1.1.-31.12.2021</b>
<b>Erträge Kanton Basel-Stadt</b>		
Ertrag aus Leistungsvereinbarungen	6'839'512	7'029'577
Ertrag übrige Leistungen	330'509	883'178
<b>Total Kanton Basel-Stadt</b>	<b>7'170'021</b>	<b>7'912'756</b>
<b>Erträge Universität</b>		
Ertrag Leistungsvereinbarung Lehre und Forschung	10'417'311	10'524'383
Ertrag übrige Leistungen	955'994	977'222
<b>Total Universität</b>	<b>11'373'305</b>	<b>11'501'605</b>
<b>Total Ertrag mit Nahestehenden</b>	<b>18'543'326</b>	<b>19'414'361</b>

<b>Leistungen von Nahestehenden</b>		
<b>Beträge in CHF</b>	<b>1.1.-31.12.2022</b>	<b>1.1.-31.12.2021</b>
Geschäftsleitungsmitglieder (Bruttolohnsumme)	1'190'270	1'332'417
Mitglieder des Verwaltungsrates (gem. Entschädigungsreglement)	188'583	180'642
Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse Basel-Stadt	3'477'993	3'593'859
Universität (Darlehenszins, -Amortisation, Baurechtszins)	444'245	497'584
Finanzverwaltung Basel-Stadt (inkl. SAP CC, Zentraler Personaldienst)	176'229	209'309
Versicherungsprämien RIMAS	454'435	438'727
Zentraler Informatik-Dienst	462'372	277'747
IWB	424'463	428'248
Verschiedene Leistungsbezüge (v.a. Materialzentrale, Tiefbauamt, Universitätsspital, Zivilgericht)	107'349	135'333
<b>Total Aufwand mit Nahestehenden</b>	<b>6'925'940</b>	<b>7'093'867</b>
<b>Total Aufwände und Erträge mit Nahestehenden (netto)</b>	<b>11'617'386</b>	<b>12'320'494</b>

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen des Unternehmens ausüben kann. Massgeblich zur Beurteilung ist die tatsächliche oder wirtschaftlich mögliche Einflussnahme. Als Nahestehende gelten für das UZB:

- Kanton Basel-Stadt (als Eigentümer)
- Tochtergesellschaften und assoziierte Organisationen einschliesslich Universität Basel
- Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- Vorsorgeeinrichtung Pensionskasse Basel-Stadt.

Die Transaktionen mit Nahestehenden umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeiten. Die Transaktionen werden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.



# Jahresrechnung

## 6.6.2 Personalvorsorgeeinrichtung

Beträge in CHF	Unter-/Überdeckung		Wirtschaftlicher Anteil des UZB		Veränderung zum Vorjahr	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21		2022	2021
Vorsorgeplan mit Überdeckung	<b>109.9 %</b>	<b>123.4 %</b>					
Pensionskasse Basel-Stadt PKBS			-	-	-	3'477'993	3'593'858
<b>Total</b>						<b>3'477'993</b>	<b>3'593'858</b>

Das UZB hat sich für die Erfüllung der beruflichen Vorsorge der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS) angeschlossen (§ 13 UZBG). Aus Gründen der Gleichbehandlung mit dem Vorsorgewerk Staat wurde das UZB beim Start am 1. Januar 2016 vollständig ausfinanziert und mit einer Wertschwankungsreserve von 10% sowie den notwendigen technischen Rückstellungen alimentiert. Die provisorische Berechnung ergibt per 31. Dezember 2022 eine Wertschwankungsreserve von CHF 9.477 Mio.

Die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht von CHF 7.592 Mio. wurde per 1. Januar 2022 planmässig in eine Arbeitgeberreserve ohne Verwendungsverzicht umgewandelt. Das Vorsorgewerk UZB wies per 31. Dezember 2022 einen Deckungsgrad von 109.9% aus. Eingerechnet ist eine provisorische negative Jahresperformance von -7.59%. Mit dem Wegfall der Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht wird neu nur noch ein Deckungsgrad ausgewiesen. Diese vorläufigen Werte werden mit dem verbindlichen Ergebnis im Rahmen des Geschäftsberichts der Pensionskasse Basel-Stadt im Mai 2023 bestätigt.

## 6.6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 22. März 2023 vom Verwaltungsrat UZB gutgeheissen. Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse zwischen 31. Dezember 2022 und 22. März 2023 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# Jahresrechnung

## 7. Antrag auf Verwendung des Jahresergebnisses

Beträge in CHF	Antrag Ergebnis- Verwendung	Beschluss Regierungsrat
	2022	2021
Gewinn-/Verlustvortrag per 1. Januar	-4'869'237	-3'881'170
Jahresverlust	-403'711	-988'067
<b>Total Bilanzverlust per 31. Dezember</b>	<b>-5'272'948</b>	<b>-4869'237</b>
<b>Antrag Verlustvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-5'272'948</b>	<b>-4'869'237</b>

Der Verwaltungsrat des UZB verabschiedet die Jahresrechnung 2022 am 22. März 2023 und beantragt dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den Verlustvortrag von CHF 4'869'237 sowie den Jahresverlust von CHF 403'711 auf die neue Rechnung vorzutragen.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat zur Jahresrechnung 2022 Universitäres Zentrum für Zahnmedizin

Basel

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung Universitäres Zentrum für Zahnmedizin – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel  
Telefon: +41 58 792 51 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Bruno Rossi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kägi  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 22. März 2023

